

Krankenpflegeverein Hörbranz 70 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Am 22. Oktober 1950 wurde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde der Krankenpflegeverein ins Leben gerufen, "um allen Kranken in seinem Wirkungsbereich durch ausgebildetes Krankenpflegepersonal die nötige Pflege zu verschaffen und die entsprechenden Gerätschaften zur Verfügung zu stellen", wie der Vereinszweck in den Statuten festgelegt worden ist.

Dem **ersten provisorischen Ausschuss**, bestehend aus Herrn Pfarrer **Gottfried Reis**, Herrn Bürgermeister **Georg Flatz**, Herrn **Eduard Grabherr**, Herrn **Eduard Flatz**, Frau **Helene Dietrich**, Frau **Olga Schwärzler** und Frau **Paula Fessler-Sigg** gebührt für diese Pionierarbeit großer Dank. Am 02.03.1952 fand die erste Generalversammlung mit Bestätigung des provisorischen Vorstandes und Beschluss der Statuten statt.

Heute, 70 Jahre später gibt es diese Einrichtung immer noch, und sie hat an Bedeutung gewonnen, wie dies die Nachfrage nach Pflegeleistungen zeigt. Das Ziel des Vereins hat sich seit der Gründung vor 70 Jahren nicht geändert, nämlich so lange wie möglich die Pflege in häuslicher Umgebung durch ausgebildetes Krankenpflegepersonal anzubieten. Stark geändert haben sich allerdings die Rahmenbedingungen.

Für die erfolgreiche Tätigkeit des Vereins waren zwei Voraussetzungen Ausschlag gebend: vorausschauende ehrenamtliche Funktionäre und ein fachlich und menschlich kompetentes Pflegepersonal. Die Geschichte des Vereins war geprägt von großer Stabilität und Kontinuität im Vereinsvorstand. Zahlreiche Vorstandsmitglieder übten ihre Tätigkeit über viele Jahre aus.

Funktionäre seit Gründung waren:

Obmänner:

Georg Flatz (4 Jahre), Eduard Grabherr (21 Jahre), Willi Köb (2 Jahre), Alois Gartner (23 Jahre), Anton Metzler (7 Jahre), Benno Wagner (aktuell seit 2008)

Funktionäre mit Amtszeit über 10 Jahre:

Ulrich Leite (15 Jahre Obmannstellvertreter), Alois Amman (16 Jahre Obmannstellvertreter), Monika Vögel (27 Jahre Obmannstellvertreterin, noch aktuell), Eduard Flatz (25 Jahre Schriftführer), Josef Covi (22 Jahre Schriftführer), Reinelde Matt (15 Jahre Schriftführerin), Paula Sigg (42 Jahre Kassierin), Johann Sähly (26 Jahre geistl. Konsulent), Roland Trentinaglia (35 Jahre geistl. Konsulent, noch aktuell), Helene Hilbe (29 Jahre Beirat), Christian Rupp (21 Jahre Beirat), Rosa Fessler (17 Jahre Beirat), Hubert Fröis (27 Jahre Beirat), Josef Berkmann (12 Jahre Beirat), Herbert Lau (9 Jahre Kassier, 15 Jahre Beirat, noch aktuell)

Für besondere Verdienste verlieh der Verein folgende Ehrungen:

Ehrenobmann: Kaplan Bernhard, Alois Gartner

Ehrenmitglieder: Josef Covi, Eduard Flatz, Christine Rupp, Paula Sigg, Anni Forster

Aktueller Vorstand (Funktionsperiode bis 27.04.2021):

Dr. Benno Wagner, Obmann

Monika Vögel, Obmannstellvertreterin

Heinz Fessler, Schriftführer

Martina Fink: Kassierin

Herbert Lau: Beirat

Geschäftsführer Josefsheim: Beirat

Pflegepersonal seit Gründung:

In den ersten 25 Jahren waren die ehrwürdigen Schwestern des Ordens der Kreuzschwestern in Hall für Gottes Lohn und eine geringe Aufwandsentschädigung in der Pflege tätig: Schwester Johanna, Schwester Pirmina und Schwester Cypriana.

Am 1.6.1978 trat die Altenhelferin Cornelia Fessler (heute Fröis) als erste weltliche Pflegefachkraft ihren Dienst an. Für die Erfüllung der Aufgaben erhöhte sich jedoch der Personalbedarf mit der steigenden Einwohnerzahl und der demografischen Entwicklung rasch. Die Mitarbeiterinnen des Pflegeteams wechselten immer wieder. Es gab Phasen mit einem über längere Zeit stabilen Team und Phasen mit starkem Wechsel. 2020 stieß der erste Krankenpfleger zum traditionell weiblichen Team. Derzeit besteht das Pflegeteam aus 6 Personen: Anita Wittwer (Pflegeleitung), Michaela Kerber, Karoline Kimpfler, Gerhard Loser, Barbara Schaub und Sonja Tschabrun.

Zahlreiche Veränderungen gab es auch in der Infrastruktur. So sind derzeit vier Dienstautos im Einsatz. Im EDV-Bereich wurde eine Software (Transdoc) entwickelt und landesweit eingeführt, die wesentliche Erleichterung bei der Pflegedokumentation, aber auch bei der Mitglieder- und Finanzverwaltung brachte. 2018 konnten im neu errichteten Haus „Mitanand“ zweckmäßige Büroräumlichkeiten bezogen werden, auch vier Tiefgaragenplätze stehen zur Verfügung. Für eine zuverlässige und qualitätvolle Pflege braucht es ein qualifiziertes und motiviertes Pflegeteam mit Freude an der gemeinsamen Arbeit und Weiterbildungsbereitschaft. Dazu gehören auch gute Arbeitsbedingungen, die unser Krankenpflegeverein nun bieten kann.

Wichtige Ereignisse in der Vereinsgeschichte

1950

Gründungsversammlung des Krankenpflegevereins

1975

Beitritt zum Landesverband Hauskrankenpflege Vorarlberg

1978

Erste weltliche Pflegefachkraft: Cornelia Fessler (heute Föis)

Lohnverrechnung durch die Gemeinde

1979

Einrichtung des Büros im Altersheim

Dokumentation der Leistungen als Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung durch das Land Vorarlberg

1980

Vorarlberger Gebietskrankenkasse übernimmt Grundausstattung für Krankenpflegevereine und unterstützt die Vereine finanziell

Abschluss einer Haftpflichtversicherung für das Pflegepersonal

1989

Förderung der Hauskrankenpflege aus Strukturmitteln (KRAZAF)

2001

Vereinbarung mit den KPV des Leiblachtals über einen gemeinsamen Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage

2005

Beteiligung des KPV Hörbranz am Projekt Mobile Kinderkrankenpflege

Umsetzung des Leitbildes der Hauskrankenpflege Vorarlberg

2006

Einführung des Pflegebeitrags

Dienstleistungsvertrag mit der connexia

2007

Projekt „Unabhängig Leben im Alter –Vorsorgehausbesuche“ gestartet

2010

Kooperationsvertrag mit der Lebenshilfe Vorarlberg

2013

Zusammenarbeit mit dem Case-Management (Sozialsprengel Leiblachtal)

2014

Vereinbarung mit dem Josefsheim über gegenseitige Dienstleistungen

Anpassung der Statuten

2015

Perspektiven- und Entwicklungskonzept 2025 (Landesverband)

Einführung des EDV-Programms Transdoc für Dokumentation

Beitritt zum AGV, Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe

2018

Qualitätsstandards für die Hauskrankenpflege in Vorarlberg

Bezug der neuen Büroräume im Haus „Mitanand“, vier Tiefgaragenplätze

Neue EDV-Anlage (Sponsoring Fa. Blum, Höchst)

Anschaffung eines Sterilisationsgerätes

Datenschutzgrundverordnung

2020

Erschwerte Arbeitsbedingungen auf Grund Corona-Epidemie